

bitte per Fax an +49 (40) 42878-4389 oder per E-Mail an grabi@tu-harburg.de

Ich nehme mit _____ Person(en) am Forum „Agentenbasierte Simulation erfolgreich anwenden“ am 26. März 2014 in Hamburg verbindlich teil.*

Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung beträgt pro Person 150 EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt. von 19%.

Name

Unternehmen/Institution

Abteilung, Position

Straße

PLZ, Ort

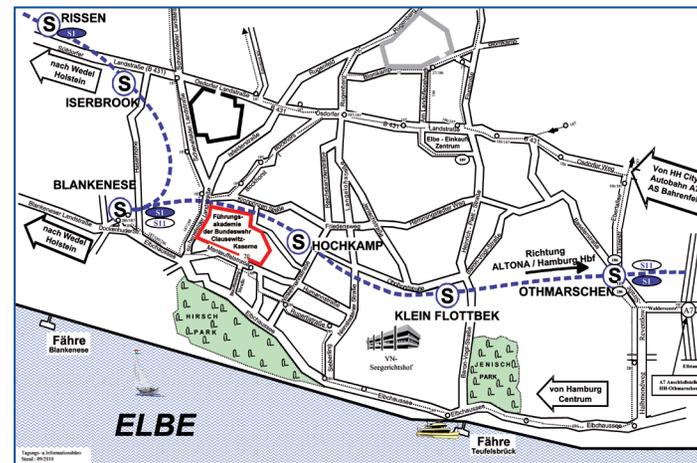
Telefon, Fax

E-Mail

Personalausweis-Nummer zur Anmeldung in der Clausewitz-Kaserne

Datum, Stempel, Unterschrift

* Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung umgehend eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zum 14. März 2014 ist eine kostenlose Stornierung Ihrer Anmeldung möglich; diese bedarf der Schriftform. Danach oder bei Nichterscheinen ist der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.



Veranstaltungsort:

Führungsakademie der Bundeswehr
Clausewitz-Kaserne
Manteuffelstraße 20
D-22587 Hamburg

Anfahrt:

Vom Flughafen oder vom Bahnhof mit der S-Bahn S 1 in Richtung „Wedel“ oder „Blankenese“ bis zur S-Bahnstation Blankenese. Die Bahnstation über den Hauptaustgang (Fahrtrichtung) verlassen und zur Bushaltestelle für den Bus 286, Richtung Othmarschen, gehen. An der Haltestelle Stauffenbergstraße aussteigen und dieser bis zum Ende folgen. Dort erreicht man den Haupteingang der Clausewitz-Kaserne.

Mit dem Auto die A 7 über die Ausfahrt Bahrenfeld verlassen und auf den Osdorfer Weg (B431) in Richtung Wedel/Osdorf abbiegen. Dem Straßenverlauf (Osdorfer Landstrasse) ca. 4,5 km bis zur Kreuzung Osdorfer Landstraße/Rugenbarg (Ring 3) (auffallend groß) folgen und links in die Isfeldstraße abbiegen. Der Straße bis zum Ende folgen und anschließend an der Ampel Elbchaussee im spitzen Winkel links abbiegen (Einbahnstraße!) in die Manteuffelstraße. Nach ca. 400 m befindet sich links die Zufahrt zur Clausewitz-Kaserne.

Bitte beachten:

Beim Betreten der Clausewitz-Kaserne ist der Personalausweis vorzulegen. Für Medienvertreter ist eine gesonderte Teilnehmer-Akkreditierung erforderlich.

Agentenbasierte Simulation erfolgreich anwenden



... mit Live-Demo

Über die Veranstaltung

Entscheidungssituationen müssen oft individuelles und kollektives Verhalten explizit berücksichtigen. Dabei sind die Einflüsse einzelner Personen oder ihrer Vernetzung vielfach nur schwer einschätzbar. Zudem können kollektiv ungeahnte Effekte entstehen, wie etwa das Herdenverhalten auf Finanzmärkten zeigt.

Eine Methode für derartige Situationen ist agentenbasierte Modellierung (ABM). Eine Stärke von ABM ist es, individuelles sowie kollektives Verhalten in einer definierten Umgebung zu simulieren, um so das Gesamtsystem zu untersuchen. „Agenten“ können etwa Kunden oder Firmen repräsentieren. So können Schlüsse bezüglich der Diffusion innovativer Produkte, der Effizienz komplexer Fertigungs- und Liefersysteme oder des Buchungsverhaltens von Kunden im Rahmen des Revenue Managements gezogen werden.

Obwohl sich ABM in der Wissenschaft und im Militär zunehmend etabliert, zeigt sich in der Wirtschaft noch viel Potenzial. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, ABM besser kennenzulernen und Erfahrungen zum erfolgreichen Einsatz auszutauschen.

Ihre fachliche Leitung des Forums



Prof. Dr. Matthias Meyer

leitet das Institut für Controlling und Rechnungswesen an der TU Hamburg-Harburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Simulation, Performance Measurement, Unternehmensplanung und -steuerung, Risikomanagement und Kooperationscontrolling.



Dr. Jan Spitzner

berät seit fast 15 Jahren Unternehmen in Fragen der zukunftsorientierten Steuerung. Er ist Experte für Modellbildung und Simulation, Autor mehrerer Fachpublikationen in diesem Gebiet sowie als Dozent in Themen der Unternehmenssteuerung tätig.

In Kooperation mit:



FÜHRUNGS-AKADEMIE
der BUNDESWEHR

Seit 1957 werden militärische Spitzenkräfte an der Führungsakademie der Bundeswehr auf ihre anspruchsvollen Aufgaben in den Streitkräften, der NATO, der Europäischen Union und den Vereinten Nationen vorbereitet. Kernaufgabe ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung bereits berufserfahrener Offiziere aus dem In- und Ausland.

Agentenbasierte Simulation erfolgreich anwenden – Erfahrungen, Herausforderungen, Perspektiven

Ihr Programm

- ab 13.00** Eintreffen der Teilnehmer
- 13.30** **Begrüßung und Einführung**
*Prof. Dr. Matthias Meyer, TU Hamburg-Harburg
Direktor Lehre der Führungsakademie der Bundeswehr (o.V.i.A.)
Dr. Jan Spitzner*
- 14.00** **Agentenbasierte Simulation:
Eine anwendungsorientierte Einführung**
Dr. Cara Kahl, TU Hamburg-Harburg
- 14.45** **How to capture consumer interactions and geographical effects – A model of an online grocery store**
Dr. Iqbal Adjali, Lloyds Banking Group
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00** **Dynamisches Marktmodell DyMaMo – Simulation von Kundenreaktionen im Telekommunikationsmarkt**
*Thorsten Theisinger, Deutsche Telekom AG
Fabio Squillante, Deutsche Telekom AG*
- 16.45** **Nutzung agentenbasierter Modellierung in Simulationsanwendungen der Bundeswehr**
Oberst i.G. Rolf Barth, Amt für Heeresentwicklung, Köln
- 17.30** **Gespräch mit den Experten & Get-together**
*Dr. Iqbal Adjali, Oberst i.G. Rolf Barth, Dr. Cara Kahl,
Prof. Dr. Matthias Meyer, Fabio Squillante, Thorsten Theisinger*
- 19.00** **Ende der Veranstaltung**

Ihre Experten



Dr. Iqbal Adjali

ist Senior Manager Risk Modelling der Lloyds Banking Group, London. Zuvor leitete er eine Forschungsgruppe bei Unilever, die sich mit komplexen Systemen im Marketing, Supply Chain Management sowie zum Konsumentenverhalten beschäftigt.



Oberst i.G. Rolf Barth

ist Dezernatsleiter „Operations Research/Modellbildung & Simulation“ im Amt für Heeresentwicklung in Köln. Sein Tätigkeitsfeld umfasst die Konzeption und Weiterentwicklung der Simulationsunterstützung im Heer.



Dr. Cara Kahl

arbeitet am Institut für Controlling und Rechnungswesen an der TU Hamburg-Harburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind agentenbasierte Simulation und Organizational Behavior, insbesondere Routinen.



Fabio Squillante

ist stellvertr. Abteilungsleiter Business Analytics in der DTAG und Projektleiter Dynamisches Marktmodell, das mittels Simulationsszenarien die Entwicklung des Telekommunikationsmarktes prognostiziert. Er verantwortet die Budgetplanung für den Gesamtbereich.



Thorsten Theisinger

ist Leiter der Abteilung Business Analytics in der DTAG-Konzerneinheit Products & Innovation. Er verantwortet dort Data Management und Portfolio-Analysen, Peak Traffic Forecast für den Netzausbau der DTAG sowie das Dynamische Marktmodell.